



Datenschutzhinweise für Bewerberinnen und Bewerber

Der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen eines Bewerbungsprozesses/ Berufungsverfahren ist der Hochschule Braunschweig/Wolfenbüttel ein besonderes Anliegen. Daher möchten wir Ihnen transparent darlegen wie wir mit Ihren personenbezogenen Daten umgehen, wenn Sie sich auf eine der ausgeschriebenen Stellen in Papierform oder per E-Mail bewerben.

1. Erhebung und Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Bewerbungsverfahren

- **Personendaten** (Vor- und Nachname, Titel, Geburtsdatum, Adresse, Schulabschluss, ggf. Schwerbehinderung)
- **Kommunikationsdaten** (Telefonnummer, Mobilfunknummer, E-Mailadresse)
- **Daten zur Ausbildung** (Schule, Berufsausbildung, Studium, Promotion, Habilitation)
- **Daten zum bisherigen beruflichen Werdegang, Ausbildungs- und Arbeitszeugnisse**
- **Angaben zu sonstigen Qualifikationen** (z.B. Sprach- und PC-Kenntnisse)
- ggf. Bewerbungsfoto
- sowie sonstige Anlagen, die Sie uns als Bewerberin/Bewerber zur Verfügung stellen

2. Nutzung und Weitergabe der personenbezogenen Daten

Die von Ihnen übermittelten personenbezogenen Daten werden ausschließlich zur Bearbeitung der Bewerbung für die ausgeschriebene Stelle verwendet. Von den Daten erhalten nur Personen Kenntnis, die in den Bewerbungs-/Berufungsprozess involviert sind. Im Berufungsverfahren werden Ihre Daten einzig im Fall der Begutachtung an Gutachter und damit an Dritte weitergeben. Diese Personen sind zur Verschwiegenheit verpflichtet. Darüber hinaus erfolgt keine Weitergabe an Dritte.

3. Aufbewahrung und Löschung der Daten

Nach Abschluss des Verfahrens (Besetzung der Stelle) werden Ihre personenbezogenen Daten und ausgehändigten Unterlagen nach [Ablauf von 6 Monaten](#) datenschutzgerecht gelöscht, sofern nicht längere Aufbewahrungsfristen durch die niedersächsische Landesverwaltung (gemäß Nds. AktO) gesetzlich vorgeschrieben sind. Bei einer Einwilligung für eine weitere Speicherung Ihrer Daten im Bewerber/-innenpool werden diese für 2 Jahre gespeichert. Für den Fall, dass Ihre Bewerbung Erfolg haben sollte, werden die unter 1. genannten personenbezogenen Daten in die Personalakte übernommen.

4. Datensicherheit

Die Hochschule trifft die notwendigen Sicherheitsmaßnahmen, um die im Bewerbungs-/ Berufungsverfahren zur Verfügung gestellten personenbezogenen Daten vor Verlust und Missbrauch zu schützen. Die Speicherung erfolgt in einer sicheren Betriebsumgebung. Im Dialog mit den Bewerberinnen und Bewerbern werden sensible Daten von Seiten der Hochschule nicht unverschlüsselt übersandt.

5. Recht auf Auskunft und Widerruf

Sie haben das Recht Auskunft zu verlangen über:

- die von Ihnen gespeicherten Daten
- deren Herkunft
- Empfänger Ihrer Daten oder Kategorien von Empfängern, an die die Daten weitergegeben worden sind
- sowie den Zweck der Speicherung

Sie können der Nutzung der Daten für die vorgenannten Zwecke jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widersprechen und das Bewerbungsverfahren beenden. Alle Anfragen zur Auskunft oder Widersprüche zur Datenverarbeitung richten Sie bitte an folgende Kontaktadresse: (E-Mail) datenschutz@ostfalia.de Aufsichtsbehörde ist die Landesbeauftragte für Datenschutz (www.lfd.niedersachsen.de).

6. Rechtsgrundlage für die Erhebung und Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Bewerbungsverfahren

Rechtsgrundlagen für die Erhebung und Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Bewerbungsverfahren sind die Art. 6 und 88 der DSGVO i.V.m. §§ 26 BDSG(neu), 3 und 6 NDSG, 88 NBG.

KONTAKT

Datenschutzbeauftragter
Herr Prof. Dr. Klages
datenschutz@ostfalia.de